

Grundriss der Hoffnung

von Katja Früh & Patrick Frey

*Aus dem Schweizerdeutschen von Oliver Roszkopf
Auch im Original verfügbar*

Vier Menschen um die 60 haben einen Traum: Ein erfülltes Älterwerden, selbstbestimmt unter Freunden, ohne Einsamkeit, Verlassenheit und Langeweile und das alles in einer schön gestalteten Umgebung.

Vier Mittelstandssenioren mit gutem Konto und gewesener Karriere sind das Personal: Der GRÜNE Gemeinderat mit Blick auf seine Wiederwahl, die vegane Heilpädagogin mit Hund, der schicksalsergebene Klangkünstler mit Hang zum Alkohol, sowie die verzweifelt alterslose Galeristin und Kulturmanagerin mit Zweitmann.

Diese selbsternannte AG trifft sich regelmäßig zu Besprechungen, in denen die unterschiedlichen Ansichten bezüglich maximalem Freiraum, perfekter Ästhetik, zeitgemäßem Lifestyle und selbstverständlich ökologisch einwandfreiem Bau, lautstark, bissig und schlagkräftig aufeinanderprallen. Die Outdoor-Toilette ist doch zu einsichtig, der Extraeingang für Sexpartner doch ein zu intimes Thema und die freilaufenden, aus Legebatterien geretteten Bio-Hühner auf der Terrasse würden auf Dauer zu einem hygienischen Problem führen. Und gibt es eigentlich eine Schiebetüre für Linkshänder? In einem Punkt sind sich dann doch alle einig: Im gemeinsamen Ess- und Sozialraum mit Designerküche sollen auf keinen Fall Flüchtlinge ihr Quartier aufschlagen. Doch wer traut es sich zu sagen?

Bleibt der Grundriss vom dritten Lebensabschnitt nur ein ewiger Plan für die Zukunft oder siegt die Hoffnung auf einen gemeinsamen Lebensabend über die Dünkel und Ansprüche?

Besetzung: 3D, 3H

Dekoration: 1

Dauer: 2h

UA: 2016 Miller's Studio, Zürich

Biografien:

Katja Früh ist eine Schweizer Autorin, Schauspielerin, Regisseurin und Dramaturgin. Seit 1986 schreibt sie für Theater, Fernsehen (z. B. „Lüthi und Blanc“, SRF) und Radio. Bekannt wurde sie durch die Inszenierungen eigener Stücke, die sie u. a. mit Co-Autor Patrick Frey schreibt.

Patrick Frey, geboren 1951 in Bern, ist Schauspieler, Komiker, Autor und Verleger (*Edition Patrick Frey*). Seit 1992 schreibt er als Autor oder Co-Autor für die freie Szene, das Miller's, das Schauspielhaus Zürich, das Casinotheater Winterthur und das Hechtplatz Theater in Zürich.

Pressestimme:

„Scharfzüngig und provokant. [...] Schrecklich und zum Weinen wäre das alles, wäre es nicht zum Lachen. [...] Es sind Erfahrungen wie diese, die es lohnen, alt zu werden – und die Hoffnung auf gut gebaute Theaterabende nicht fahrenzulassen.“ (Neue Zürcher Zeitung)



Kontakt

Schultz & Schirm Bühnenverlag

Spengergasse 37, 1050 Wien

+43 (0)1 310 99 42

office@schultzundschirm.com

www.schultzundschirm.com